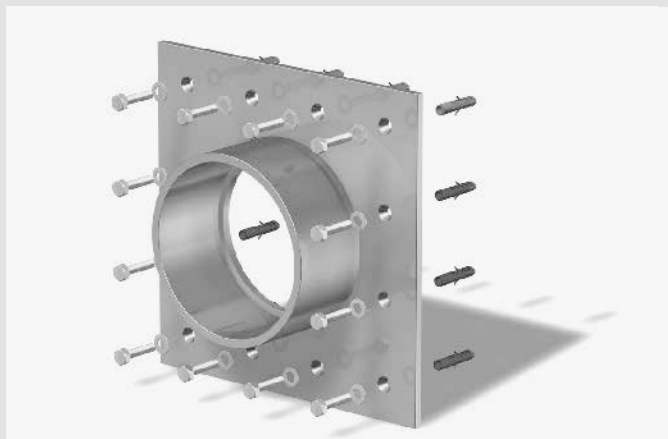


EINBAUHINWEISE

Curaflex® Futterrohre mit Festflansch in Verbindung mit Butyl-Dichtungsband

- Curaflex® 8000 bzw. 8000/T in Verbindung mit Butyl-Dichtungsband (1753) abdichtend gegen nichtdrückendes Wasser.



Curaflex® 8000



Curaflex® 8000/T

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

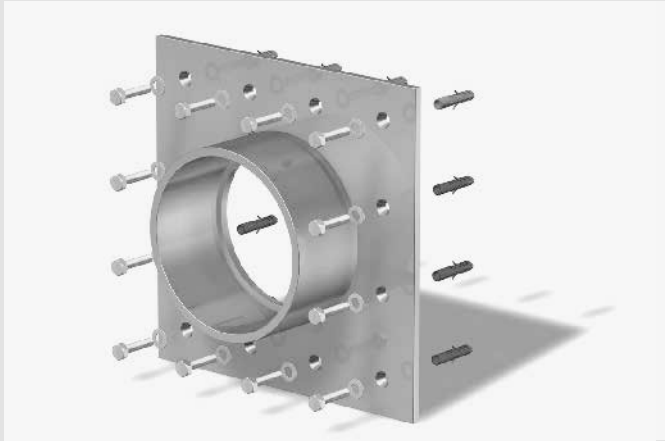
- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Entsorgung:

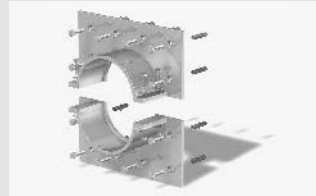
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

Verkaufsbedingungen:

- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



Curaflex® 8000



Curaflex® 8000/T

Verwendungszweck

Stahlfutterrohr zum Anflanschen an die Wand, auf die Decke/ Bodenplatte/Sohle; zur Aufnahme eines Dichtungseinsatzes.

Curaflex® 8000 in Verbindung mit Curaflex® Butyl-Dichtungsband (1753):

Anwendung zur Abdichtung von Bauten mit Dickbeschichtung (Schwarze Wanne) gegen nichtdrückendes Wasser/Bodenfeuchte (nicht gemäß DIN 18195/DIN 18533).

Die Montage des Futterrohres erfolgt auf die vorhandene Dickbeschichtung.

Curaflex® 8000/T:

Anwendung zur nachträglichen Montage für bereits verlegtes Rohr/Kabel (geteilte Ausführung). Sonst wie vor.

Bitte beachten

- Die Stahlfutterrohre müssen auf der wasserzugewandten Seite positioniert werden!
- Zur Abdichtung des Ringraumes zwischen Rohr/Kabel und Futterrohr benötigen Sie ein Abdichtelement. Wir empfehlen die Installation eines Curaflex® Dichtungseinsatzes. Sollte die Leitung bereits verlegt worden sein, dann muss das Stahlfutterrohr vor dem Andübeln zentrisch um die Leitung positioniert und fixiert werden.
- Damit das Curaflex® Butyl-Dichtungsband (1753) auf dem Stahlfutterrohr besser haftet, muss die Oberfläche vor dem Aufbringen des Butylbandes trocken, sauber, staub- und fettfrei sein.

Lieferumfang

- Curaflex® Futterrohr
- Curaflex® Butyl-Dichtungsband (1753) zur Abdichtung des Stahlfutterrohres an der Wand (auf der vorhandenen Dickbeschichtung), bzw. bei geteilten Futterrohren zur Abdichtung der Futterrohrteile gegeneinander.
- Befestigungsmaterial zur Befestigung des Futterrohres an der Wand
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

Dichtungseinsatz: Curaflex® oder Curaflex® Nova

Montagebedingungen

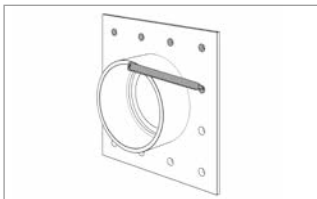
Das Stahlfutterrohr muss sauber, staub- und fettfrei sein. Befindet sich in der Wand bereits ein Futterrohr, so muss es bündig mit der Wand abschließen. Der Durchmesser der Kernbohrung/des Wand-Futterrohres muss kleiner sein, als der Durchmesser des Rohrstutzens des Stahlfutterrohres. Die Dickbeschichtung muss im Bereich des Stahlfutterrohres in ordnungsgemäßem Zustand und vollständig ausgehärtet sein. Ist das Rohr/Kabel nicht zentrisch zum Stahlfutterrohr, so kann nach Absprache mit DOYMA eine Sonderkonstruktion notwendig sein.

Abstände bei Flanschkonstruktionen nach DIN 18195/DIN 18533 sind im Regelfall wie folgt anzuordnen: Flansch zu Flansch oder zu anderen Bauteilen, z.B. Bauwerkskanten/-kehlen, Wandanschlüsse, min. 150 mm bei ndr. W. (nichtdrückendem Wasser). Bewegungsfugen: Bei ndr. W. sind Abstände von min. 300 mm einzuhalten, sofern nicht aus Verarbeitungsgründen ein größerer Abstand erforderlich ist.

Einbauschritte

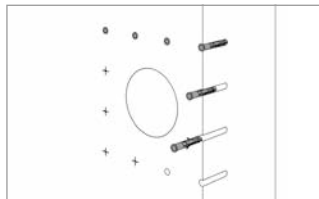
Curaflex® 8000 mit Butyl-Dichtungsband

1 Dübellöcher anzeichnen



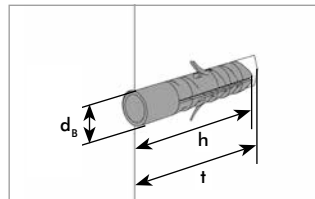
Stahlfutterrohr an der Wand positionieren und Dübellöcher anzeichnen.
Wichtig: Falls Rohrleitung bereits verlegt ist, Futterrohr unbedingt zentrisch zur Rohrleitung positionieren!

2 Dübellöcher bohren



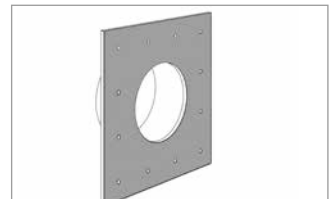
Dübellöcher bohren und Dübel setzen.

3 Bohrungen für den Festflansch



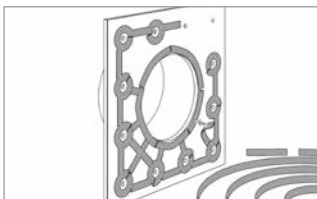
Mindest-Bohrlochtiefe $t \geq 90$ mm. Dübellänge $h = 80$ mm. Bohr-/Lochdurchmesser $d_B = 10$ mm.

4 Stahlfutterrohr vorbereiten



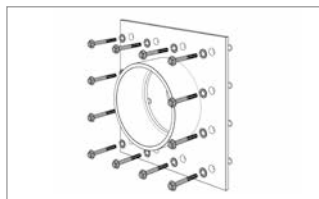
Die Oberfläche muss vor dem Aufbringen des Butylbandes trocken, sauber, staub- und fettfrei sein.

5 Butyl-Dichtungsband aufkleben



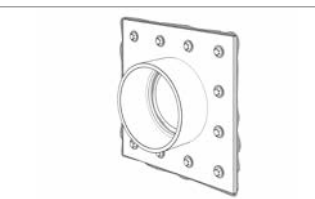
Das Curaflex® Butyl-Dichtungsband (1753) spinnennetzartig auf die Rückseite der Stahlplatte (entgegen der Hülse) aufkleben. Im Bereich der Bohrungen einen Durchmesser von ca. 25 mm freilassen. Hier liegt der Bund des Dübels als Abstandshalter zwischen Wand und Platte auf. Voraussetzung für eine dauerhafte Abdichtung ist das lückenlose Aufbringen des Dichtungsbandes.

6 Futterrohr an der Wand montieren



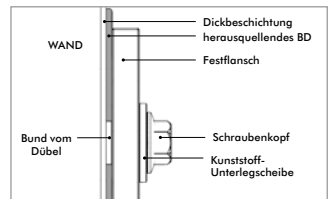
Kunststoff-Unterlegscheibe auf die Spezialschraube schieben und das Stahlfutterrohr an die Wand durch Setzen und Anziehen der Schrauben montieren.

7 Fertig montiertes Stahlfutterrohr



Hinweis: Montage ist korrekt, wenn beim Anziehen der Schrauben, umlaufend innen und außen, Butyl herausquillt. Überstehendes Butyl in der Hülse entfernen.

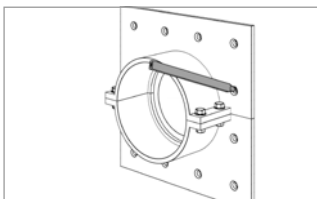
8 Kontrolle



Wichtig: Herausquellendes Butyl-Dichtungsband (BD).

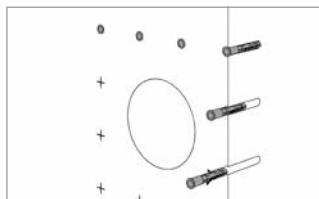
Curaflex® 8000/T mit Butyl-Dichtungsband

1 Dübellöcher anzeichnen



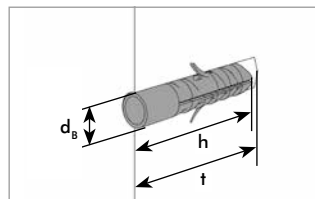
Geteiltes Stahlfutterrohr zusammenmontiert an der Wand positionieren und Dübellöcher anzeichnen.
Wichtig: Falls Rohrleitung bereits verlegt ist, Stahlfutterrohr unbedingt zentrisch zur Rohrleitung positionieren!

2 Dübellöcher bohren



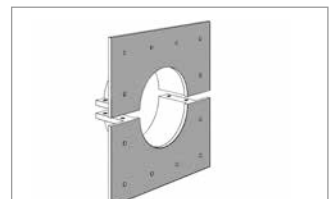
Dübellöcher bohren und Dübel setzen.

3 Bohrungen für den Festflansch



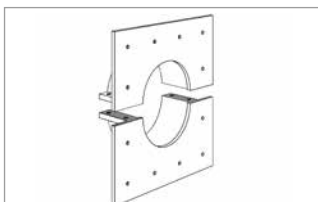
Mindest-Bohrlochtiefe $t \geq 90$ mm. Dübellänge $h = 80$ mm. Bohr-/Lochdurchmesser $d_B = 10$ mm.

4 Stahlfutterrohr vorbereiten



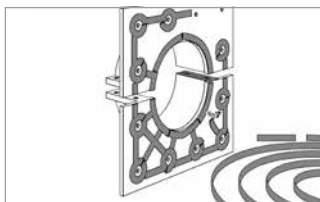
Die Oberfläche muss vor dem Aufbringen des Butylbandes trocken, sauber, staub- und fettfrei sein.

5 Teilungslaschen vorbereiten



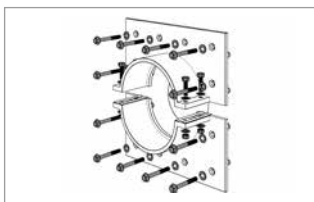
Die Teilungslaschen müssen vor dem Aufbringen des Butylbandes trocken, sauber, staub- und fettfrei sein.

6 Butylband aufkleben



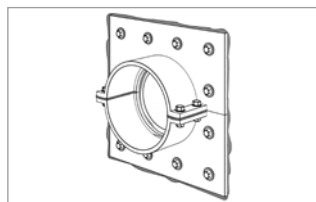
Das Butyl-Dichtungsband spinnennetzartig auf die Rückseite der Stahlplatte (entgegen der Hülse) aufkleben. Im Bereich der Bohrungen einen Durchmesser von ca. 25 mm freilassen. Hier liegt der Bund des Dübels als Abstandshalter zwischen Wand und Platte auf.
 Das Butyl-Dichtungsband spinnennetzartig auf die Teilungslaschen aufkleben.
 Voraussetzung für eine dauerhafte Abdichtung ist das lückenlose Aufbringen des Dichtungsbandes.

7 Verschrauben des Stahlfutterrohres



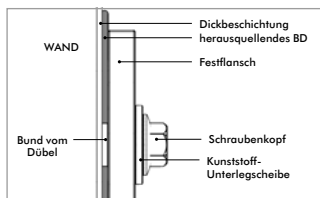
Teilungslaschen mittels Verschraubung verspannen.
 Kunststoff-Unterlegscheibe auf die Spezialschraube schieben und das Stahlfutterrohr an die Wand durch Setzen und Anziehen der Schrauben montieren.

8 Fertig montiertes Stahlfutterrohr



Hinweis: Montage ist korrekt, wenn beim Anziehen der Schrauben, umlaufend innen und außen, Butyl herausquillt. Überstehendes Butyl in der Hülse entfernen.

9 Kontrolle



Wichtig: Herausquellendes Butyl-Dichtungsband (BD)

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
 25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
 BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
 28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
 Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de